

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV
20. - 23. März 2006, München, Deutschland

Sitzungsleitung:	Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
Protokollführung:	Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV
Teilnehmer:	Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV
	Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin des IDV
	Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV
	Brigitte Ortner, ehemalige Expertin, Österreich
	Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich
	Peter Sauter, Experte beim Vorstand, Schweiz
	Knuth Noke, Experte beim Vorstand, Deutschland

Die Generalsekretärin Valija Vahere war krankheitshalber entschuldigt.

Das Protokoll umfasst 14 Seiten und hat 20 Unterlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am **10. 11. 2006** in Riga/Lettland genehmigt
mit 0 Änderungen zu den Tagungsordnungspunkten.

Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
20. - 23. März 2006, München, Deutschland

TOP 1		Begrüßung und Eröffnung
TOP 2		Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3		Kontaktgespräch mit der Leiterin der Sprachabteilung des Goethe Instituts
TOP 4		Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung in Skopje 2005
TOP 5		Aktionen zum Protokoll der VS in Skopje 2005
TOP 6		Ergänzungen und Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung, Graz 2005
TOP 7		Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder
	7.1.	Aufgaben laut Satzung
	7.2.	Protokolle
	7.3.	Korrespondenz
	7.4.	Kommunikation mit Verbänden – Mailingliste
TOP 8		Verbandsberichte
	8.1.	Neue Vorstände
	8.2.	MOSAİK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Skopje
	8.3.	Bulgarien – XV. Tagung - 31. März - 02. April 2006 in Sliven
	8.4.	Bulgarien – Aufsatzwettbewerb - Miteinander leben in Europa
	8.5.	Rumänien – Germanistentagung 22. - 25. Mai 2006
	8.6.	DACHL-IN -Tagung 23. - 26. März 2006
	8.7.	Portugal – Tagung 24. - 25. März 2006
	8.8.	Schweiz – Jubiläum AkDaF und Tagungen
	8.9.	Serbien – Tagung 15. - 17. 09. 2006
	8.10.	DLV Chakassien und Krasnojarsker Süden – Aktivitäten im Zeichen der IDT 2005
	8.11.	Usbekistan Regionale Konferenz 27.-29.04.06
TOP 9		Beitrittsanträge
	9.1.	Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband
	9.2.	Usbekistan
	9.3.	Togo, Benin, Burkina Faso
	9.4.	Ägypten
	9.5.	Dänemark - Germanistenverband (Mitteilung von P. Colliander)
	9.6.	Werbung und Unterstützung neuer Mitgliedsverbände
TOP 10		Programmschwerpunkte 2005 – 2009
TOP 11		Lebendighalten des DACHL-Prinzips
	11.1.	DACHL-Seminar 2005
	11.2.	Agenda
	11.3.	DACHL-Seminar 2007
TOP 12		XIII. IDT Graz
	12.1.	Tagungsbericht Graz 2005
	12.2.	Grazer Erklärung
	12.3.	Antwortbriefe von Institutionen
	12.4.	Formular für die Bewerbung um ein IDV-Stipendium
	12.5.	Kontakte der Verbände zu den IDT-TeilnehmerInnen
	12.6.	Pressemitteilungen (CD)
TOP 13		XIV. IDT Jena-Weimar 2009
	13.1.	Unterlagen der IDT 2005 für die IDT 2009
	13.2.	Nachfolgetagung (XV. IDT 2013)

TOP 14		Regionaltagungen
	14.1.	Richtlinien
	14.2.	Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben
	14.3.	Regionale Veranstaltungen:
		▪ Lateinamerika – Brasilien – 24.- 28. Juli 2006
		▪ Westeuropa – Brüssel, 12. – 13. Mai 2006
		▪ Asien – Burjatien, 03. – 08. Juni 2007
		▪ Regionaltagung in Afrika
		▪ Baltische Deutschlehrertagung - 12.-14. Oktober 2006 Riga
TOP 15		Internationale Deutscholympiade
	15.1.	Richtlinien
	15.2.	Initiative Deutsch (Brief)
TOP 16		Vertreterversammlung und Arbeitstreffen 2007
TOP 17		IDV-elektronisch
	17.1.	IDV-Magazin
	17.2.	IDV <i>aktuell</i>
	17.3.	Pressemappe
	17.4.	Verlinkung und Logos – Richtlinien
	17.5.	Logos und Werbungen einzelner Institutionen auf der Web-Seite
	17.6.	Diskussionsforum
	17.7.	Folder Hans-Eberhard-Piepho-Preis
	17.8.	Neugestaltung der Leitseite
TOP 18		Finanzen
	18.1.	Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge
	18.2.	Finanzbericht 2005/Geldfluss
	18.3.	Haushaltsplan 2006
	18.4.	Anträge – Beitragsermäßigung
	18.5.	Aktionsplan zur Werbung
	18.6.	Finanzielle Auswertung der XIII. IDT (u. a. Zuschüsse des GI und Ausgaben für IDTs)
	18.7.	Abrechnung – Vorstandsmitglieder
	18.8.	Bankkonto
TOP 19		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	19.1.	FIPLV
		Richtlinien
		Jahreskonferenz des FIPLV in Göteborg, Schweden vom 15.-17. Juni 2006
		Sonstiges
	19.2.	IVG
		Vertretung des IDV bei der IVG
		Richtlinien/Inhalt des Mandats
TOP 20		Sonstiges
	20.1.	Archiv
	20.2.	Rote Mappe
	20.3.	NachfolgerIn der ExpertInnen (Brief ÖDaF, J. Gehrig)
	20.4.	Gründungsdaten der Deutschlehrerverbände
	20.5.	Veranstaltungskalender
	20.6.	Tag der Fremdsprachen
TOP 21		Nächste Vorstandssitzung 2006
TOP 22		Abschluss

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
	<p>Die Präsidentin stellt die neue Expertin Österreich, Brigitte Sorger, und den neuen Experten Deutschland, Knuth Noke vor, und heißt beide willkommen. Knuth Noke stellt kurz seine berufliche Laufbahn vor.</p> <p>Die ausscheidende Expertin Österreich Brigitte Ortner nimmt noch bis zum 21.03. an der Sitzung teil. Die Präsidentin bedankt sich im Namen des IDV für ihre hervorragende Arbeit. Organisatorisches wird präsentiert und diskutiert.</p>
TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung
	Die Tagesordnung wird ergänzt und genehmigt.
TOP 3	Kontaktgespräch mit der Leiterin der Sprachabteilung des Goethe Instituts
	<p>Besuch von Dr. Katharina von Ruckteschell-Katte der GI-Zentrale/München. Die Präsidentin erklärt kurz die Funktion des IDV und den Grund der Sitzung in München.</p> <p>Frau von Ruckteschell-Katte schildert die Situation des GI und informiert kurz über die Mittelkürzungen der letzten Jahre, die Folgen der Fusion GI-IN und die bevorstehende Umstrukturierung des GI (Verlagerung von Schwerpunkten in der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, Umstrukturierungen des Institutsnetzes, Wirtschaftlichkeit von Sprachkursbetrieben). Das GI sei alarmiert durch die Erhebungsdaten von StaDaF: etwa 20% weniger Deutschlernende (von 20 Mio. auf 18 Mio.) in den letzten 5 Jahren. Sie präsentiert die neuen Schwerpunkte des GI:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Das GI wird mehr auf Werbung setzen, die Werbeabteilung ist seit kurzem integraler Bestandteil der Sprachabteilung (Abteilung 310). 2) Das GI wird sich stark im Bereich der neuen Medien positionieren (Fernlernen, E-Learning, Deutschlehrerfortbildung etc.). 3) Ein anderer Schwerpunkt liegt im Prüfungsbereich. Das GI erstellt gerade neue Prüfungen/Zertifikate (für Jugendliche/ SchülerInnen). <p>Schwerpunkte der Arbeit des GI: Indien, China und Naher Osten - die Nachfrage nach Deutsch steigt (deutsche Firmen, Alternative zum anglo-amerikanischen System), und Möglichkeiten in der EU.</p> <p>Die Präsidentin: Kommunikation GI – DLV soll verbessert werden, vor allem, dass die Arbeit der DLV vom jeweiligen GI vor Ort anerkannt wird.</p> <p>Ruckteschell-Katte: Kurzschilderung eines neuen Projekts des GI „die Macht der Sprache“. Eine Kooperation GI-IDV wird vorgeschlagen.</p> <p>Die Präsidentin: gute Möglichkeit auf dem Arbeitstreffen ist ein Seminar über die Verbandsarbeit (Verwaltung usw.) zu halten.</p> <p>Der Vorstand überlegt, ob das Arbeitstreffen und das Delegiertentreffen benutzt werden sollen, um eine Schulung der Vorstände zu machen (Themen: Projektmanagement in der Verbandsarbeit, Verbandsverwaltung, Gewinnung von Sponsoren.)</p>
TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung in Skopje 2005
	<p>Das Protokoll der VS Skopje 2005 wird gelesen, diskutiert und ergänzt. Danach wird es vom IDV-Vorstand verabschiedet.</p> <p>Die Präsidentin schickt das genehmigte Protokoll der Vorstandssitzung in Skopje 2005 an alle Verbände, ehemaligen Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljakova</p>
TOP 5	Aktionen zum Protokoll der VS in Skopje 2005
	<p>Zum TOP 13.2 Um die verantwortungsvolle Haushaltsführung übersichtlicher auszuweisen, wird entschieden, die Zuschüsse des GI und die Ausgaben für die IDTs graphisch zu gestalten und auch dem GI zukommen zu lassen. Diese Daten werden nicht mehr grafisch erstellt, da die Zahlen dem deutschen Experten direkt auf der Sitzung präsentiert worden sind.</p> <p>Zum TOP 12: Der Schriftleiter wird Links bzgl. Europäischen Referenzrahmen auf Deutsch auf die Webseite stellen.</p>
TOP 6	Ergänzungen und Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung, Graz 2005
	<p>Das Protokoll der Vertreterversammlung in Graz 2005 wird laut den Vorschlägen der Verbände ergänzt und von der Präsidentin neu verschickt.</p> <p>Der IDV-Vorstand bedankt sich bei Renate Koroschetz (Venezuela) für die Ergänzungen zum Protokoll der Vertreterversammlung Graz 2005. Die Ergänzungen wurden eingefügt und das Protokoll wurde genehmigt und an alle Verbände verschickt.</p> <p>Renate Koroschetz de Maragno (AvenPA - Venezuela) schlägt im Protokoll der Vertreterversammlung Graz 2005 vor zu ergänzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o TOP 4: Wahlkomitee: Bei Bettina Kühn sollte „DLV Ecuador“ ergänzt werden. Der Kontinent (Südamerika) kann nach dem Land angegeben werden.

		<p>o TOP 17 Sonstiges: KUBA: Der Kongress, der im März stattfindet, ist der XII. Lateinamerikanische Germanistenkongress. Es handelt sich dabei nicht um einen Kongress der Deutschlehrer, sondern um einen internationalen Kongress für Germanisten, DaF-ler und Übersetzer, der alle 3 Jahre in einem lateinamerikanischen Land stattfindet (2000 war es Caracas). Ein Hinweis auf die Webseite könnte vielleicht auch dabei sein, wenn jemand sich dafür interessiert: www.aleq2006.de</p>
TOP 7		Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder
	7.1.	<p>Aufgaben laut Satzung Die Aufgaben wurden in der letzten Amtsperiode erstellt und in Skopje 2005 diskutiert.</p>
	7.2.	<p>Protokolle Der IDV-Vorstand bestätigt, dass laut einer Vorstandsentscheidung von 1997 die erste Fassung innerhalb zweier Wochen nach der Vorstandssitzung an alle Vorstandsmitglieder geschickt werden muss. Brigitte Sorger plädiert für ein „genderneutrales“ Protokoll, d.h., dass nicht nur die männlichen Formen in den Formulierungen benutzt werden.</p>
	7.3.	<p>Korrespondenz Der Vorstand beschließt, dass vorläufig die Vizepräsidentin die Korrespondenz während der Krankheit der Generalsekretärin übernimmt. Aktion: Lucka Pristavec Die Schatzmeisterin Joanne Van Donzel bittet darum, eine Liste der an die DLV zu verschickenden Korrespondenzen zu erstellen. Die Vizepräsidentin wird beauftragt, die Liste vorzubereiten und an alle Vorstandsmitglieder zu schicken. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	7.4.	<p>Kommunikation mit Verbänden – Mailingliste Aktuelle Mailadressen müssen von der Person, die für die Korrespondenz verantwortlich ist, an alle Vorstandsmitglieder verschickt werden. Aktion: Valija Vahere, Lucka Pristavec</p>
TOP 8		Verbandsberichte
	8.1.	<p>Neue Vorstände - Es gibt neue Vorstände in folgenden Verbänden: Venezuela – Renate Koroschetz de Maragno ist die neue Präsidentin des DLV AvenPA. Österreich - Eva Mandl ist die neue Präsidentin des Verbandes ÖDaF. Ukraine - Alla Paslavska ist die neue Präsidentin des Ukrainischen DLV. Marokko – Mohammed Chergui ist der neue Präsident des Marokkanischen DLV Die Präsidentin hat allen eine Grußbotschaft geschickt.</p>
	8.2.	<p>MOSAIK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Skopje Der Makedonische DLV hat die neue Nummer der Zeitschrift Mosaik herausgegeben und wird sie demnächst verschicken. Der DLV in Bulgarien wird die nächste Nummer übernehmen.</p>
	8.3.	<p>Bulgarien – XV. Tagung - 31. März - 02. April 2006 in Sliven Die Präsidentin hat das Programm der Tagung erhalten und wird als Vertreterin des Slowakischen DLV teilnehmen und eine Ansprache im Namen des IDV halten. Unterlage Nr. 1: Programm der Tagung in Sliven, Bulgarien</p>
	8.4.	<p>Bulgarien – Aufsatzwettbewerb - Miteinander leben in Europa Die Vizepräsidentin erklärt Details und hat bereits alle DLV angeschrieben und Infos geschickt.</p>
	8.5.	<p>Rumänien – Germanistentagung 22.-25. Mai 2006 Infos wurden an alle DLV verschickt.</p>
	8.6.	<p>DACHL-IN -Tagung 23. - 26. März 2006 Die Infos wurden zur Kenntnis genommen.</p>
	8.7.	<p>Portugal – Tagung 24. - 25. März 2006 - Die Infos wurden zur Kenntnis genommen.</p>
	8.8.	<p>Schweiz – Jubiläum AkDaF und Tagungen Der AkDaF Schweiz feiert das 20. Jubiläum, die Präsidentin hat eine Grußbotschaft geschickt. Es wird 2 Tagungen geben: die Jubiläumstagung des AkDaF am 20. Mai 2006 in Bern und eine gesamt-schweizerische Tagung zusammen mit dem LEDAFIDS am 22.-23. September 2006 ebenfalls in Bern.</p>
	8.9.	<p>Serbien – Tagung 15. – 17. 09. 2006 Eine Deutschlehrertagung findet am 15. – 17. 09. 2006 in Soko Banja/Serbien statt.</p>
	8.10.	<p>DLV Chakassien und Krasnojarsker Süden – Aktivitäten im Zeichen der IDT 2005 Die Vizepräsidentin stellt den eingesandten Bericht vor. Die Vizepräsidentin hat geantwortet und sich für den ausführlichen Bericht bedankt. Unterlage Nr. 2: Bericht zu den Verbandsaktivitäten im Zeichen der IDT in Graz 2005</p>
	8.11.	<p>Usbekistan Regionale Konferenz 27.- 29. 04. 06 Der DLV fragt an, ob ein IDV-Vorstandsmitglied auf der Konferenz anwesend sein kann, um die Perspektiven/Probleme an derer Regionen vorzustellen und Erfahrungen auszutauschen. Die Vizepräsidentin wird beauftragt, sich mit den Organisatoren in Verbindung zu setzen und sich zu erkundigen, ob die Teilnahme von den Veranstaltern finanziert werden kann. Der IDV-Vorstand hat für dieses Treffen keine Mittel im Haushaltsplan vorgesehen. Aktion: Lucka Pristavec</p>

TOP 9		Beitrittsanträge
	9.1.	Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband Der DLV hat einen Antrag gestellt, aber keine Unterlagen/Dokumente vorgelegt. Die Präsidentin hat den Verband angeschrieben, aber noch keine Antwort erhalten.
	9.2.	Usbekistan Antrag und Satzung auf Deutsch liegen vor. Die Vizepräsidentin wird auf die E-Mail des DAAD-Lektors in Usbekistan reagieren und eine Antwort geben. Aktion: Lucka Pristavec
	9.3.	Togo, Benin, Burkina Faso Burkina: es gibt einen Kontakt durch Andrea Stangl. Ein Vertreter aus Burkina wird demnächst in Graz sein, die Vizepräsidentin versucht Ende März 2006 mit dieser Person Kontakt aufzunehmen und Gründungsbedingungen/ Bedingungen zur Aufnahme im IDV zu diskutieren. Aktion: Lucka Pristavec Togo: Brigitte Sorger hat Kontakte und versucht, neue Infos zu bekommen. Benin: Viktor Agbodoli hat bei Brigitte Sorger Interesse erklärt, dass der DLV Benin im IDV Mitglied wird. Aktion: Brigitte Sorger Brigitte Ortner schlägt vor, dass alle Korrespondenzen mit „afrikanischen Angelegenheiten“ als „CC“ auch an das ehemalige IDV-Vorstandsmitglied Sebastian Bemile gehen.
	9.4.	Ägypten Es liegen keine Informationen vor. Knuth Noke wird durch GI Kairo versuchen, Kontakt aufzunehmen. Aktion: Knuth Noke Brigitte Sorger schlägt vor, dass der IDV die nächste IDT benutzt, um sich mit Leuten zu treffen, die aus Ländern kommen, die noch keinen Verband haben bzw. noch nicht Mitglied im IDV sind.
	9.5.	Dänemark - Germanistenverband (Mitteilung von P. Colliander) Der Germanistenverband aus Dänemark möchte Mitglied im IDV werden. Noch liegen nicht alle Unterlagen vor. Die Präsidentin wird weiter mit P. Colliander in Kontakt bleiben, um alles zu klären. Aktion: Helena Hanuljakova
	9.6.	Werbung und Unterstützung neuer Mitgliedsverbände Brigitte Sorger schlägt vor, dass ein Werbetext erstellt wird, in dem geschildert wird, welche Vorteile die DLV haben, wenn sie dem IDV beitreten. Die Präsidentin und die Vizepräsidentin schicken Brigitte Sorger die Briefe/Materialien mit Informationen über „IDV-Vorteile“. Aktion: Brigitte Sorger K. Noke verweist darauf, dass das GI sein Netz zur Verfügung stellt, um Initiativen von DLV und Beitrittsbemühungen zu unterstützen.
TOP 10		Programmschwerpunkte 2005 – 2009
		Es wird über das Konzept/die Strukturierung der Programmschwerpunkte diskutiert. Brigitte Sorger schlägt vor, eine neue Spalte einzufügen, nämlich „Aktivitätenprotokoll“ - „was haben wir wann getan?“, und die Spalte „erreichte Ziele“ erst am Ende der Amtsperiode hinzuzufügen. JD schlägt vor, dass der IDV anhand der Programmschwerpunkte eine Evaluation der Ergebnisse vor Ablauf der Periode von den Mitgliedern verlangen soll. Die Unterlage wird diskutiert und Änderungen werden gemacht und angenommen (siehe Unterlage). Die Unterlage wird nummeriert und sprachlich/grafisch verbessert. Aktion: Peter Sauter Unterlage Nr. 3: Programmschwerpunkte 2005 – 2009
TOP 11		Lebendighalten des DACHL-Prinzips
	11.1.	DACHL-Seminar 2005 Berichte und Nachhaltigkeit/Transfer Der IDV-Vorstand erwartet, dass von den DLV mitgeteilt wird, welche Aktivitäten von den DACHL-Seminar-TeilnehmerInnen in den verschiedenen Ländern durchgeführt worden sind. Die Vizepräsidentin fragt bei den TeilnehmerInnen und VerbandspräsidententInnen nach, wann, wo und in welcher Weise die Transferaktivitäten stattgefunden haben bzw. stattfinden werden und fordert sie auf, Dokumentation einzusenden. Aktion: Lucka Pristavec Peter Sauter schlägt vor, dass die TeilnehmerInnen als zusätzliche Motivation vom IDV mit einer Bestätigung honoriert werden, wenn sie in ihren Ländern Multiplikationsarbeit (Weiterbildung auf Lehrerebene) leisten und die Dokumentation eingesandt haben. Der Vorschlag wird akzeptiert. Die Präsidentin und Experte P. Sauter erstellen eine Bestätigung für diese Multiplikationsarbeit und versenden sie an die betreffenden TeilnehmerInnen. Lucka Pristavec stellt in ihrem Brief diese Bestätigung in Aussicht. Aktion: Helena Hanuljakova, Peter Sauter Es wird eine neue Rubrik auf der Webseite eingerichtet: „DACHL-Seminar“

		<p>Strukturierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist ein DACHL-Seminar - Die Geschichte der DACHL-Seminare - Bericht des letzten DACHL-Seminars - Ausschreibung des nächsten DACHL-Seminars <p>Aktion: Peter Sauter, Gestaltung der Seiten: Marco A.Schaumloeffel</p> <p>Eine der DACHL-Seminar-Teilnehmerinnen (Kristina Lazar) organisiert in Rumänien ein Nachfolgeseminar. Der IDV freut sich über diese Aktivität und begrüßt die Initiative. Die Präsidentin wird einen Brief an die Organisatoren schreiben und sich bei ihnen bedanken.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljakova</p> <p>Unterlage Nr. 4: DACHL-Seminar 2005 – Bericht</p>
	11.2.	<p>Agenda</p> <p>Die Agenda der DACHL-Seminare muss aktualisiert werden.</p> <p>Aktion: Peter Sauter</p> <p>Unterlage Nr. 5: Agenda – DACHL-Seminare</p>
	11.3.	<p>DACHL-Seminar 2007</p> <p>Das nächste DACHL-Seminar soll im Sommer 2007 stattfinden. Die ExpertInnen werden sich wegen der Finanzierungsmöglichkeiten kundig machen. Brigitte Sorger empfiehlt, Liechtenstein anzusprechen und zu versuchen, sie mindestens einen Tag ins Programm mit einzubeziehen. Die Organisation bzw. die Seminarleiter/Koordinatoren werden weiterhin von den einzelnen Ländern bestimmt.</p> <p>Aktion: Peter Sauter, Brigitte Sorger, Knuth Noke</p>
TOP 12		XIII. IDT Graz
	12.1.	<p>Tagungsbericht Graz 2005</p> <p>Brigitte Sorger präsentiert den IDT-Bericht, der vom IDV-Vorstand zur Kenntnis genommen wird. Er soll sowohl auf der Leitseite als auch im IDV-Magazin veröffentlicht werden.</p> <p>Aktion: Brigitte Sorger, Marco A.Schaumloeffel</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich im Namen des IDV für ihre hervorragende Arbeit vor, während und nach der IDT.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder erhalten von Brigitte Sorger eine DVD mit dem IDT-Film. Es wird entschieden, dass diese DVD an alle DLV als Geschenk verschickt wird.</p> <p>Die Produktion der Filme und der Versand werden von der IDV-Kasse finanziert.</p> <p>Aktion: Brigitte Sorger, Helena Hanuljakova</p>
	12.2.	<p>Grazer Erklärung</p> <p>Die Grazer Erklärung wurde auf der IDV-Webseite veröffentlicht und auch an die DLV verschickt.</p> <p>Unterlage Nr. 6: Grazer Erklärung</p>
	12.3.	<p>Antwortbriefe von Institutionen</p> <p>Der IDV hat Antworten auf die Dankesbriefe der Präsidentin bekommen: vom GI (Jutta Limbach), vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten Österreichs.</p> <p>Unterlage Nr. 7: Briefe von Institutionen</p>
	12.4.	<p>Formular für die Bewerbung um ein IDV-Stipendium</p> <p>Die Vizepräsidentin stellt einen Entwurf vor, er wird diskutiert und Änderungen werden gemacht. Der IDV-Vorstand entscheidet, dass in Zukunft alle VertreterInnen die gleiche Entschädigung bekommen und die gleichen Pflichten haben.</p> <p>Unterlage Nr. 8: Bewerbung um ein IDV Stipendium - Formular</p>
	12.5.	<p>Kontakte der Verbände zu den IDT-TeilnehmerInnen</p> <p>Brigitte Sorger schlägt vor, dass der IDV die Daten über die IDT-TeilnehmerInnen an die einzelnen DLV verschicken soll, damit die DLV wissen, wer teilgenommen hat und eventuell auch neue Mitglieder in ihren Ländern gewinnen können. Der IDV sieht es als Feedback und als Kontakterhaltung mit den einzelnen DLV.</p> <p>Brigitte Sorger stellt die Liste der IDT-TeilnehmerInnen zur Verfügung. Die Generalsekretärin wird gebeten, die Briefe an die TeilnehmerInnen und die Verbände zu schicken.</p> <p>Aktion: Valija Vahere</p>
	12.6.	<p>Pressemitteilungen (CD)</p> <p>Brigitte Sorger stellt einen Pressespiegel bzgl. IDT vor. Eventuell können Inhalte dieser CD auf der Webseite veröffentlicht werden. Der Schriftleiter sucht relevante Daten für die Webseite aus und publiziert sie.</p> <p>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</p>

TOP 13		XIV. IDT Jena-Weimar 2009
	13.1.	Unterlagen der IDT 2005 für die IDT 2009 Es gab ein Treffen mit VertreterInnen der deutschen DLV in Bonn am 20. Januar 2006, zu dem Helena Hanuljakova und Brigitte Sorger eingeladen wurden. Brigitte Sorger übergab alle wichtigen Unterlagen für die Organisation der nächsten IDT. Sie steht den Jenenser Organisatoren weiterhin für Beratung zur Verfügung. Die Präsidentin übergab die IDV-Richtlinien für die Vorbereitung und Durchführung einer IDT und bat um die Benennung einer Kontaktperson. Brigitte Sorger schlägt vor, dass bei der Vorbereitung der IDT die Kriterien der „Internationalität“ bei der Auswahl der 2. SektionsleiterInnen berücksichtigt werden.
	13.2.	Nachfolgetagung (XV. IDT 2013) Brigitte Sorger bittet den IDV-Vorstand, sich ab sofort Gedanken zu machen, welches Land für die IDT 2013 in Frage kommen könnte. Das Thema wird diskutiert und man beschließt, dass auch ein nicht deutschsprachiges Land für die Veranstaltung in Frage käme und dass bei potenziellen Kandidaten (DLV) sondiert wird. Aktion: alle Vorstandsmitglieder und Experten
TOP 14		Regionaltagungen
	14.1.	Richtlinien Vorschläge/Änderungen werden diskutiert und von der Präsidentin direkt in das Dokument eingetragen. Dieses Dokument soll an alle Vorstandsmitglieder geschickt werden und, falls es keine Änderungen gibt, auf der IDV-Webseite publiziert werden. Aktion: Helena Hanuljakova, Marco A. Schaumloeffel Unterlage Nr. 9: Richtlinien für Regionaltagungen
	14.2.	Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben Dieses Formular wurde von Brigitte Sorger erstellt; es wurde von einigen DL/DLV als fiktiver Antrag getestet. Diese Unterlage wird vom IDV-Vorstand prinzipiell bewilligt und kommt in etwa einem Monat auf die Webseite (Excel und PDF) und in die Rote Mappe; Peter Sauter wird das Formular noch einmal analysieren und eventuell Änderungsvorschläge einreichen. Aktion: Brigitte Sorger, Peter Sauter, Marco A. Schaumloeffel Unterlage Nr. 10: Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben
	14.3.	Regionale Veranstaltungen:
		Lateinamerika – Brasilien – 24.- 28. Juli 2006 Der Schriftleiter wird an der Tagung teilnehmen, da es eine Tagung „unter der IDV-Flagge“ ist. Er wird eine kurze Eröffnungsrede halten und das Delegiertenseminar organisieren und durchführen. Das Delegiertenseminar findet am 23. und am 29. Juli statt. Die Reisekosten von Marco A. Schaumloeffel (eventuell auch die Einschreibgebühr, falls sie bezahlt werden muss) werden vom IDV getragen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
		Westeuropa – Brüssel, 12. – 13. Mai 2006 Diese Veranstaltung findet nicht „unter der IDV-Flagge“ statt, wird aber vom IDV Vorstand als sehr positiv geschätzt. Die Präsidentin nimmt an der Tagung teil. Die Kosten (Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten) werden vom DAAD getragen. Die Präsidentin hat dem belgischen DLV geholfen, das Treffen der Germanistenverbände aus dem westlichen Teil Europas zu organisieren (Kostenaufstellung, Konzept). Aktion: Helena Hanuljakova Unterlage Nr. 11: Treffen der Germanistenverbände in Brüssel, 12. – 13. Mai 2006
		Asien – Burjatien, 03. – 08. Juni 2007 Falls die Bedingungen erfüllt werden, erhält die Tagung die Unterstützung des IDV („unter der IDV-Flagge“). Asien ist Schwerpunkt während dieser Amtsperiode. Die Präsidentin wird als IDV-Vertreterin entsandt, der IDV trägt die Reisekosten. Die Präsidentin schickt an den Präsidenten des DLV Burjatiens, A. Karpov, das Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Aktion: Helena Hanuljakova
		Regionaltagung in Afrika Knuth Noke wird sich an das GI-Regionalinstitut wenden, um sich über die Situation der Deutschlehrerverbände zu informieren und die Möglichkeit, eine Regionaltagung zu organisieren, eruieren. Aktion: Knuth Noke
		Baltische Deutschlehrertagung - 12. - 14. Oktober 2006 Riga Der IDV-Vorstand wird seine nächste Sitzung in Riga abhalten und anschließend an der Tagung teilnehmen.

TOP 15		Internationale Deutscholympiade
	15.1.	Richtlinien Das Thema wird vertagt. Die Vizepräsidentin wird gebeten, die Richtlinien für die IDO für die nächste Vorstandssitzung vorzubereiten. Aktion: Lucka Pristavec
	15.2.	Initiative Deutsch (Brief) Es gibt Vorgespräche, die nächste IDO in Deutschland zu organisieren. Die Präsidentin wird das letzte Programm und die Kostenabrechnung an Initiative Deutsch schicken. Frau Ruckteschell ist bereit, die Bemühungen des IDV zu unterstützen, da sie im Ausschuss der Initiative Deutsch sitzt. Aktion: Helena Hanuljakova
TOP 16		Vertreterversammlung und Arbeitstreffen 2007
		Die Präsidentin erklärt kurz, wie die Vertreterversammlung und das Arbeitstreffen organisiert sind. Brigitte Sorger bemerkt, dass diese Aktivitäten (Vertreterversammlung, Arbeitstreffen) sich auf verschiedene IDV-Programmschwerpunkte beziehen. Es wird über Finanzierungsmöglichkeiten und Ort (eventuell Bodensee-Region) diskutiert. Die ExpertInnen aus Deutschland und Österreich werden sich kundig machen und können dem IDV-Vorstand in etwa einem Monat konkretere Daten zur Verfügung stellen. Basierend auf diesen Informationen wird Knuth Noke die Koordination des IDV-Vorstandsplanungsteams übernehmen, um detaillierte Themen zu bestimmen. Aktion: Knuth Noke, Brigitte Sorger Mögliche Themen für das Arbeitstreffen: Projektmanagement auf nationaler Ebene; Neue Medien. Geplante Termine: Arbeitstreffen 25.07.2007 – 29.07.2007 Das DACHL-Seminar sollte vor dem Arbeitstreffen organisiert werden (z.B. mit Anfang am 8.7.07)
TOP 17		IDV-elektronisch
	17.1.	IDV-Magazin Der Schriftleiter sammelt Beiträge, die in der nächsten Ausgabe erscheinen sollen: - Zu Vereinsjubiläen eingeforderte Grußbotschaften (AkDaF Schweiz) - Vereine mit Jubiläum stellen sich selbst vor (dieses Mal AkDaF) - Berichte von Veranstaltungen - Hauptvorträge der IDT (falls freigegeben) - Rubrik „Aus meiner Sicht“ (dieses Mal von Brigitte Ortner) - Mitteilungen aus dem Vorstand (z.B. Resolutionen, Stellungnahmen) - Nachruf auf Hans-Eberhard Piepho - Rezensionen: IDT-Bände (durch IDV-Mitglieder) Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, die Verbände anzusprechen und um die Beiträge bis Ende Mai zu bitten. Das IDV-Magazin erscheint im Juni 2006. Peter Sauter wird gebeten, das Korrekturlesen zu besorgen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Peter Sauter
	17.2.	IDV aktuell - Neue Rubrik: welcher DLV feiert was? - Neues aus dem Vorstand (neue Experten) Das IDV aktuell erscheint Mitte Juni. B. Sorger wird gebeten, Korrektur zu lesen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Brigitte Sorger
	17.3.	Pressemappe (Unterlage) Die Zahlen/Daten der Pressemappe werden aktualisiert und auf der HP des IDV veröffentlicht. Aktion: Helena Hanuljakova, Marco A. Schaumloeffel
	17.4.	Verlinkung und Logos – Richtlinien Links: Ein neuer Satz wird den vorgeschlagenen Richtlinien hinzugefügt: „Der Vorstand entscheidet, welche Links auf der Leitseite aufgenommen werden“. Am Ende des Textes soll folgender Satz eingefügt werden: „Nach Möglichkeit sollte auch die IDV-Leitseite auf den Leitseiten der Partner verlinkt werden“. Logos: der Satz wird geändert: „... wenn mit Institutionen/Firmen ein Sponsoring-Abkommen abgeschlossen wird“ anstatt „... wenn Institutionen ... Inseratsgebühren zahlen“. Unterlage Nr. 12: Richtlinien für Verlinkungen und Logos
	17.5.	Logos und Werbungen einzelner Institutionen auf der Web-Seite Im Rahmen der Werbeaktivitäten sollen auch Logos auf der IDV-Leitseite geschaltet werden können – Details siehe unter Top 17.4. und 18.5.
	17.6.	Diskussionsforum Für mehr Aktivitäten bräuchte es ein konkretes Anliegen, das unter einer bestimmten Kommunikationsgruppe besprochen und gelöst werden muss. Brigitte Sorger schlägt vor, dass einzelne DLV auf dem Arbeitstreffen angefragt werden könnten, bestimmte Rubriken zu verwalten. Auf jeden Fall soll diese Idee während der Vorbereitung des Arbeitstreffens berücksichtigt werden (grüne Mappe). Der DLV sollen angeschrieben werden und gefragt werden, welche Themen/Rubriken auf dem

		Forum eingerichtet werden könnten. Je nach Rückmeldung, eventuell DLV einladen, eine Rubrik zu übernehmen/verwalten. Peter Sauter schlägt eine Rubrik „Aus- und Weiterbildung von DaF-Lehrkräften“ vor. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	17.7.	Folder Hans-Eberhard-Piepho-Preis Folder wird nicht auf die Leitseite aufgenommen, weil der Preis nur für den deutschsprachigen Raum vorgesehen ist.
	17.8.	Neugestaltung der Leitseite Aus technischen Gründen wird vorläufig die alte Version der Webseite beibehalten.
TOP 18		Finanzen
	18.1.	Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge Die Schatzmeisterin informiert die Vorstandsmitglieder über den Stand der Dinge. Einzelne Vorstandsmitglieder werden mit den säumigen Verbänden Kontakt aufnehmen und sich nach deren Situation erkundigen. Unterlage Nr. 15: Liste der säumigen Verbände Australien: Der assoziierte DLV hat schon seit 2004 den IDV-Beitrag nicht mehr bezahlt. Knuth Noke versucht durch GI Australien Infos zu bekommen. Brigitte Sorger wird auch versuchen, durch die E-Mail-Adressen der IDT Kontakte die Adressen zu bekommen. Die Vizepräsidentin wird dann Kontakt aufnehmen. Aktion: Knuth Noke, Brigitte Sorger, Lucka Pristavec
	18.2.	Finanzbericht 2005/Geldfluss Es wird entschieden, dass der Kassenbericht ab sofort Finanzbericht genannt wird. Geldfluss- und der Finanzbericht werden vom IDV-Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr. 14: Kassenbericht 2005/Geldfluss
	18.3.	Haushaltsplan 2006 Der Haushaltsplan wird von der Schatzmeisterin vorgelegt und vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr. 15: Haushaltsplan 2006
	18.4.	Anträge – Beitragsermäßigung Vier DLV haben Anträge auf Beitragsermäßigung eingereicht. Die Anträge werden diskutiert und die Schatzmeisterin wird beauftragt, die Verbände, die einen Antrag gestellt haben, über die Entscheidung des IDV-Vorstandes zu informieren. Unterlage Nr. 16: Anträge auf Beitragsermäßigung
	18.5.	Aktionsplan zur Werbung Ein Vorschlag bzgl. Artikel 31 der Satzung muss vorgenommen werden, damit z. B. Werbeeinnahmen (Logos, Inserate etc.) geregelt sind. Aktion: Joanne van Donzel, Brigitte Sorger Brigitte Sorger schlägt vor, ein IDV-Plakat mit Unterstützung von Verlagen zu erstellen. Ein Brief mit Begründungen und Erklärungen soll erstellt und an die Verlage geschickt werden. Der Schriftleiter wird die Statistik der Internetbesuche und andere technischen Details an Brigitte Sorger und die Schatzmeisterin schicken. Aktion: Brigitte Sorger, Joanne van Donzel, Marco A. Schaumloeffel Unterlage Nr.: 17 Aktionsplan zur Werbung
	18.6.	Finanzielle Auswertung der XIII. IDT (u. a. Zuschüsse des GI und Ausgaben für IDTs) Die Schatzmeisterin stellt kurz einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben der vier letzten IDTs vor. Die Zahlen werden zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr.: 18 Finanzielle Auswertung der XIII. IDT
	18.7.	Abrechnung – Vorstandsmitglieder Der Schriftleiter wird eine Excel-Tabelle erstellen und sie dem Vorstand vorstellen. Nachdem dieses Formular vom Vorstand diskutiert, möglicherweise geändert und als endgültig angesehen wird, wird es zur Jahresabrechnung der Vorstandsmitglieder benutzt. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	18.8.	Bankkonto Die Schatzmeisterin wird sich erkundigen, was es kosten würde, ein IDV-Konto in der EU zu eröffnen. Sie wird mehrere Banken anfragen, damit verglichen werden kann. Die Gebühren in der Schweiz (Konto, Überweisung) sind zu hoch. Der IDV-Vorstand entscheidet, dass das CHF-Konto auf jeden Fall geschlossen werden soll. Aktion: Joanne van Donzel

TOP 19		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	19.1.	FIPLV
		Richtlinien Das Thema wird vertagt, weil die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit noch beobachtet werden soll (Konferenz, Neuwahlen).
		Jahreskonferenz des FIPLV in Göteborg, Schweden vom 15.-17. Juni 2006 Deutsch wird auf der Konferenz vertreten sein. Die Informationen über die Jahreskonferenz wurden von der Vizepräsidentin an die DLV weitergeleitet. Daraufhin haben sich mindestens 12 Deutschlehrer von IDV-Mitgliedsverbänden mit Beiträgen angemeldet. Ilona Feld-Knapp (DLV Ungarn) wird an der Konferenz teilnehmen. Die Präsidentin wird sie bitten, einen Bericht für das IDV-Magazin zu schreiben. Aktion: Helena Hanuljakova
		Sonstiges Die Vizepräsidentin wird der FIPLV Informationen über IDV-Veranstaltungen schicken und ihnen vorschlagen, diese an alle FIPLV-Mitglieder weiterzuleiten. Aktion: Lucka Pristavec
	19.2.	IVG
		Vertretung des IDV bei der IVG Im Zusammenhang mit dem IVG besteht kein neuer Handlungsbedarf. Der IDV vertritt die Ansicht, dass im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem IVG der Bereich Methodik/DaF eine wichtige Rolle spielen muss und verfolgt dieses Ziel auf den IVG-Tagungen durch den IDV-Vertreter.
		Richtlinien/Inhalt des Mandats Die Unterlage wird diskutiert und es werden Änderungen gemacht. Die Unterlage wird nach den Änderungen genehmigt und die Präsidentin wird sie nochmals per E-Mail an die IDV-Vorstandsmitglieder verschicken. Aktion: Helena Hanuljakova Unterlage Nr. 19: Inhalt des Mandats
TOP 20		Sonstiges
	20.1.	Archiv Brigitte Sorger: Im Österreichischen Institut sind bisher nur die Unterlagen 1993-1997. Sie wird sich zusammen mit Herrn Krumm um das Archiv kümmern. Die Präsidentin will die Kriterien der Archivierung an alle Vorstandsmitglieder schicken. Die Vorstandsmitglieder schicken alle IDV-Unterlagen an Brigitte Sorger. Aktion: Brigitte Sorger, Helena Hanuljakova, Lucka Pristavec
	20.2.	Rote Mappe Peter Sauter und Brigitte Sorger fragen, was die Rote Mappe ist. Die Präsidentin erklärt, dass die Rote Mappe die Sammlung der wichtigsten Daten zur IDV-Verwaltung ist. Es wird entschieden, dass die Liste mit den Gründungsdaten auch hinzugefügt wird. Die Schatzmeisterin bittet, dass neue Vorstandsmitglieder die wichtigsten Infos der Roten Mappe am Anfang der Amtsperiode bekommen. Die Präsidentin hat vor, die Rote Mappe auch elektronisch zur Verfügung zu stellen. Aktion: Helena Hanuljakova
	20.3.	NachfolgerIn der ExpertInnen (Brief ÖDaF, J. Gehrig) Die Präsidentin hat sich für die offizielle Mitteilung des ÖDaF und des GI bedankt.
	20.4.	Gründungsdaten der Deutschlehrerverbände Die Schatzmeisterin und die Generalsekretärin haben die Daten erstellt, die Liste ist noch nicht vollständig (momentan 75 Länder), wird aber demnächst ergänzt. Die Daten müssen auch noch geprüft werden. Anhand dieser Liste kann die Präsidentin Grußbotschaften schicken bzw. der Schriftleiter kann die DLV anschreiben und sie einladen, um sich auf der IDV-Webseite vorzustellen (z.B. Jubiläumsfeier etc.). Diese Liste kommt in die Rote Mappe. Aktion: Joanne van Donzel, Valija Vahere Unterlage Nr. 20: Gründungsdaten der Deutschlehrerverbände
	20.5.	Veranstaltungskalender Der Schriftleiter wird beauftragt, Fariborz zu bitten, das Veranstaltungsformular zu vereinfachen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel Die Agenda der regelmäßig wiederkehrenden Vorstandsaufgaben wird von der Schatzmeisterin vorgestellt. Bisher sind August-Oktober und Oktober-März aufgelistet. Bis zur nächsten Sitzung wird auch März-Oktober hinzukommen. Brigitte Sorger schlägt vor, diese Liste zu kategorisieren: Finanzen, Kontakt mit den DLV, Formulare etc. Alle werden an dieser Liste zusammen arbeiten (Ergänzung, Kategorisierung); sie wird aber von der Schatzmeisterin entworfen. Aktion: Joanne van Donzel

	20.6.	Tag der Fremdsprachen Die Vizepräsidentin hat sich bei der slowenischen Vertreterin bei der UNESCO erkundigt, ob es einen Tag der Fremdsprachen gibt: nein, aber es wird am 21. 02. der Tag der Muttersprachen gefeiert. Der Europarat feiert seinen Tag der Fremdsprachen am 26. 9.
TOP 21		Nächste Vorstandssitzung 2006 Anlässlich der Baltischen Deutschlehrertagung - 12.-14. Oktober 2006 – Riga Anreisetag: 10. oder 11.10.2006 bis 14 Uhr Abreisetag: 15.10.2006 Die Präsidentin wird sich mit Thomas Diekhans (GI) in Verbindung setzen, um Unterkunft/Hotel vor Ort zu reservieren. Der Schriftleiter recherchiert, wo Veranstaltungen im Februar/März 2007 stattfinden (hinsichtlich der ersten Vorstandssitzung 2007). Aktion: Helena Hanuljakova, Marco A.Schaumloeffel
TOP 22		Abschluss Die Präsidentin bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, besonders beim GI für die Organisation und bei Knuth Noke für die erfolgreiche Durchführung dieses Treffens.

Unterlagen:

Nr.:1 zu 8.3.	Programm der Tagung in Sliven, Bulgarien
Nr.:2 zu 8.10.	Bericht zu den Verbandsaktivitäten im Zeichen der IDT in Graz 2005
Nr.:3 zu 10.	Programmschwerpunkte 2005 – 2009
Nr.:4 zu 11.1.	DACHL-Seminar 2005 – Bericht
Nr.:5 zu 11.2.	Agenda – DACHL-Seminare
Nr.:6 zu 12.2.	Grazer Erklärung
Nr.:7 zu 12.3.	Briefe von Institutionen
Nr.:8 zu 12.4.	Bewerbung um ein IDV Stipendium – Formular
Nr.:9 zu 14.1.	Richtlinien für Regionaltagungen
Nr.:10 zu 14.2.	Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgabe
Nr.:11 zu 14.3.	Treffen der Germanistenverbände in Brüssel, 12. - 13. Mai 2006
Nr.:12 zu 17.4.	Richtlinien für Verlinkungen und Logos
Nr.:13 zu 18.1.	Liste der säumigen Verbände
Nr.:14 zu 18.2.	Kassenbericht 2005/Geldfluss
Nr.:15 zu 18.3.	Haushaltsplan 2006
Nr.:16 zu 18.4.	Anträge auf Beitragsermäßigung
Nr.:17 zu 18.5.	Aktionsplan zur Werbung
Nr.:18 zu 18.6.	Finanzielle Auswertung der XIII. IDT
Nr.:19 zu 19.2.	Inhalt des Mandats - IVG
Nr.:20 zu 20.3.	Gründungsdaten der Deutschlehrerverbände